

Würfelfeedback

Feedback

Mithilfe eines Würfels werden Satzanfänge zugeteilt, mit denen die SuS Feedback zu einem bestimmten Aspekt geben.

Beschreibung

Die Methode des Würfelfeedbacks wird zum Schluss einer Unterrichtseinheit, eines Tages oder einer Stunde eingesetzt. Dabei werfen nacheinander mehrere SuS den Würfel und nehmen abhängig von der Augenzahl Stellung zu den dazugehörigen Satzanfängen. Diese wurden zuvor von der Lehrkraft auf einem Plakat vorbereitet oder an die Tafel geschrieben. Die Satzanfänge können je nach Situation und Leistungsstand der SuS ihrem inhaltlichen Schwerpunkt und ihrer Komplexität variiert werden.

Sobald die SuS mit der Methode vertraut sind, können diese auch das Würfelfeedback selbst vorbereiten. So werden die Satzanfänge zu Beginn des Würfelfeedbacks selber erarbeitet, indem sich beispielsweise sechs Gruppen bilden, die sich jeweils einen Satzanfang überlegen.

Mögliche Satzanfänge für die gewürfelten Zahlen sind:

1. Mir hat gut gefallen, dass ...
2. Mir hat nicht so gut gefallen, dass ...
3. Ich konnte heute gut umsetzen, dass ...
4. Ich konnte heute nicht so gut umsetzen, dass ...
5. Beim nächsten Mal könnte ich besser machen, dass ...
6. Ich habe heute gelernt, dass ...

Die Reflexion kann beispielsweise zu einer neu gelernten Methode oder einem zuvor behandelten Inhalt durchgeführt werden.

Differenzierungsmöglichkeiten

Es können für eine Zahl jeweils zwei unterschiedliche Satzanfänge gegeben sein, sodass die SuS selbstdifferenziert wählen können, zu welchem sie sich äußern.

Würfelfeedback

Eine weitere Möglichkeit ist, die Satzanfänge durch passende Bilder verständlich zu machen. So könnte ein glücklicher Smiley den Satzanfang „Gut gefallen hat mir, dass“ bildlich unterstützen.

Tipps

Die SuS können sich auch gegenseitig drannehmen, sodass die Reflexion sehr schüler*innenorientiert durchgeführt wird und die Lehrkraft ausschließlich eine beobachtende Rolle einnimmt. Damit alle Beteiligten etwas sehen können, sollte ein möglichst großer Würfel verwendet werden. Hierzu eignet sich ein Schaumstoffwürfel.

Material

Würfel mit Zahlen von 1 bis 6 (wenn möglich: großer Schaumstoffwürfel), Plakat mit Satzanfängen zur Stellungnahme/Tafel mit Kreide, alternativ Würfel mit bereits vorgefertigten Satzanfängen oder Symbolen

Variation

Ein anderer Würfel kann eine Variation in der Anzahl der Satzanfänge ermöglichen. Um die Methode auch in anderen Unterrichtsphasen einzusetzen, können die Satzanfänge in ihrer Funktion verändert werden. Dabei sind stattdessen auch lediglich Begriffe möglich. So eignet sich die Methode ebenso zum Kennenlernen. Dabei dienen die Würfelzahlen als Anregung für einen Aspekt, den die vorstellende Person von sich preis gibt, zum Beispiel das Lieblingsessen, Hobbys, oder Ähnliches. Als Wissensabfrage kann die Methode insofern gestaltet werden, dass die Würfelzahl das Themengebiet angibt, zu dem eine Wissensfrage gestellt wird.

Quellen

Fischer, C. (2015): *55 Methoden Biologie einfach, kreativ, motivierend*. Auer Verlag: Augsburg.

angelehnt an Impuls-Feedback:

Ladwig, A., Auferkorte-Michaelis, N. (2012): *Feedback-Methodenbar*. Duisburg-

Würfelfeedback

Essen.